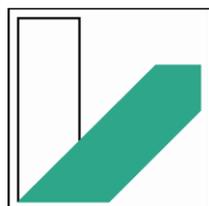


Modulhandbuch Erziehungswissenschaften (EWS)

Lehramt Realschule
 Berufliche Schulen
 Gymnasium



**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**

Allgemeine Erläuterungen

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Die Inhalte der Lehrveranstaltungen werden jedes Semester im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Formen der Wissensvermittlung

Da die Formen der Wissensvermittlung in der Regel an Typen von Lehrveranstaltungen gebunden sind, sollen diese hier mit Geltung für alles Folgende beschrieben werden. Formen der Wissensvermittlung bilden Vorlesungen (V), Übungen (Ü), Seminare (S), Online-Seminar (OS) und auch das Selbststudium:

- **Vorlesungen** (Abkürzung: V): behandeln in zusammenhängender Darstellung ausgewählte Themen des jeweiligen Fachgebietes. Sie vermitteln methodische Kenntnisse sowie Überblicks- und Spezialwissen.
- **Übungen** (Abkürzung: Ü): finden i.d.R. vorlesungsbegleitend statt und dienen dem Hinterfragen der Problemstellungen und der Ergänzung und Vertiefung einzelner Themen.
- **Seminare** (Abkürzung: S): behandeln Probleme der Forschung an ausgewählten Einzelfragen. Sie dienen der Schwerpunktbildung im jeweiligen Fach und der Vorbereitung auf Examen und der schriftlichen Hausarbeit als Zulassungsarbeit zum Staatsexamen.
- **Online Seminare** (Abkürzung: OS): behandeln wie Seminare Probleme der Forschung an ausgewählten Einzelfragen. Sie dienen der Schwerpunktbildung im jeweiligen Fach und der Vorbereitung auf Examen und der schriftlichen Hausarbeit als Zulassungsarbeit zum Staatsexamen. Sie finden aber nicht als eine geregelte Veranstaltung während des Semesters oder als Blockveranstaltung statt, sondern werden online über die Virtuelle Hochschule Bayern (VHB) abgehalten, aber vom Lehrstuhl Schulpädagogik an der Universität Bayreuth betreut.
- **Selbststudium**: Zum Erlernen des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens ist neben dem Besuch der angebotenen Lehrveranstaltungen eine Ergänzung durch das Selbststudium notwendig. Hierzu gehören vor allem die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und das selbstständige Literaturstudium.

Teilnahmevoraussetzung

Es gelten grundsätzlich die Bestimmungen für Immatrikulation für die jeweiligen Lehramtsstudiengänge der Universität Bayreuth.

Berechnung des Arbeitsaufwands und Leistungsnachweise

Ein Leistungspunkt (Abkürzung: LP) entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden. Weitere Angaben zur Berechnung finden sich jeweils am Ende der Veranstaltungsbeschreibung. Die Semesterwochenstunden (Abkürzung: SWS) geben dagegen den wöchentlichen Umfang einer Veranstaltung an.

Übersicht der Module der Facheinheit EWS

Psychologie					
Modul EWS Psy 1 7 LP			Modul EWS Psy 2 7 LP		
EWS Psy 1a 2 LP	EWS Psy 1b 2 LP	EWS Psy 1c 2 LP	EWS Psy 2a 2 LP	EWS Psy 2b 2 LP	EWS Psy 2c 2 LP
Klausur 1 LP			Klausur 1 LP		

Allgemeine Pädagogik			
Modul EWS AP			
Modul EWS AP 1 4 LP		Modul EWS AP 2 5 LP	
EWS AP 1a 2 LP	EWS AP 1b 2 LP	EWS AP 2a 3 LP	EWS AP 2b 2 LP

Schulpädagogik			
Modul EWS SP 1 3 LP	Modul EWS SP 2 9 LP		
[+ 6 LP: pädagogisch – didaktisches Praktikum]	EWS SP 2a 2 LP	EWS SP 2b 2 LP	EWS SP 2c 5 LP

Psychologie

Modul EWS Psy 1 (Psychologie 1), 7 LP

modulverantwortlich	Lehrstuhl Psychologie										
Lernziele	<p>In den beiden Vorlesungen werden zum einen Grundkenntnisse über Änderungen im Erleben und Verhalten erworben, die durch Lern- und Lehrprozesse, Wissenserwerb und Problemlösen erklärt werden können, zum anderen grundlegende Kenntnisse der psychischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.</p> <p>Im Seminar zur Pädagogischen Psychologie wird durch vertiefte Diskussion ausgewählter Themen gelernt, Lern- und Lehrprozesse zu beschreiben und zu erklären, Wissenserwerbsprozesse systematisch zu fördern und Möglichkeiten zum Problemlösen zu schaffen.</p> <p>Im Seminar zur Entwicklungspsychologie werden entwicklungspsychologische Voraussetzungen von Lern- und Lehrprozessen sowie deren entwicklungspsychologischen Folgen vertiefend studiert. Dazu werden zentrale Entwicklungs-theorien zu unterschiedlichen psychischen Funktionsbereichen (z.B. Kognition und Motivation) nebst einschlägigen empirischen Befunden erörtert.</p>										
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensänderungen durch Konditionierungsprozesse und Lernen am Modell • Aufmerksamkeit • Erwerb, Änderung und Anwendung verbalen, episodischen prozeduralen und metakognitiven Wissens und Strategien beim Problemlösen • Interkulturelles Lernen und Lehren • Instruktionspsychologie, technologische und konstruktivistische Ansätze des Lehrens • Modelle, theoretische Grundlagen und Bedingungen menschlicher Entwicklung • Entwicklung ausgewählter Funktionsbereiche der Kindheit und des Jugendalters • Entwicklungsförderung, Lern- und Leistungsstörungen • Internalisierende und externalisierende Verhaltensauffälligkeiten • Störungen des Sozialverhaltens, der Kommunikation und Persönlichkeitsstörungen • Innerschulische und außerschulische Prävention und Intervention 										
Veranstaltungshinweise	<p>Veranstaltungstitel: Pädagogische Psychologie Modulteil: EWS Psy 1a Veranstaltungsart: V SWS: 2 Angebotshäufigkeit: WiSe</p> <p>Veranstaltungstitel: Entwicklungspsychologie Modulteil: EWS Psy 1b Veranstaltungsart: V SWS: 2 Angebotshäufigkeit: SoSe</p> <p>Veranstaltungstitel: Wahlbereich: Seminar der Pädagogische Psychologie oder der Entwicklungspsychologie Modulteil: EWS Psy 1c Veranstaltungsart: S SWS: 2 Angebotshäufigkeit: WiSe & SoSe</p>										
Voraussetzungen für Leistungspunkteerwerb	Der Besuch beider Vorlesungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur. Erfolgreiches Absolvieren des Wahlseminars.										
Prüfungsart(en)	Klausur zu Psy 1a und Psy 1b; erfolgreiche Bearbeitung diverser Arbeitsaufgaben zu Psy 1c.										
Arbeitsaufwand (workload)	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Besuch der Veranstaltung</td> <td style="text-align: right;">90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">45 Std.</td> </tr> <tr> <td>Begleitendes Selbststudium</td> <td style="text-align: right;">45 Std.</td> </tr> <tr> <td>Abfassung der Hausarbeit</td> <td style="text-align: right;">30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td style="text-align: right;">210 Std.</td> </tr> </table>	Besuch der Veranstaltung	90 Std.	Vor- und Nachbereitung	45 Std.	Begleitendes Selbststudium	45 Std.	Abfassung der Hausarbeit	30 Std.	Summe:	210 Std.
Besuch der Veranstaltung	90 Std.										
Vor- und Nachbereitung	45 Std.										
Begleitendes Selbststudium	45 Std.										
Abfassung der Hausarbeit	30 Std.										
Summe:	210 Std.										
Leistungspunkte/ Dauer	7 LP / 2 Semester										

Modul EWS Psy 2 (Psychologie 2), 7 LP

modulverantwortlich	Lehrstuhl Psychologie
Lernziele	<p>Durch die Vorlesungen wird zum einen ein Überblick über Methoden, Fragestellungen und die wichtigsten Befunde aus der Sozialpsychologie gewonnen, zum anderen lernen die Studierenden individuelle Unterschiede bei Schülern und Lehrkräften in emotionalen, motivationalen und kognitiven Erlebens- und Verhaltensweisen kennen.</p> <p>Im Seminar zur Sozialpsychologie wird durch eine vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen die Fähigkeit entwickelt, soziale Prozesse in Schule und Familie zu beurteilen und zu erklären sowie geeignete Änderungen zu veranlassen, um Misserfolgen in der Interaktion entgegenzuwirken oder ihnen vorzubeugen.</p> <p>Im Seminar zur Diagnostik lernen die Studierenden, Verfahren der Evaluation von Lehr-Lern-Prozessen anzuwenden, erwerben die Fertigkeit, zwischen alltäglichen und behandlungsbedürftigen Abweichungen im Verhalten zu unterscheiden, gewinnen Einsicht in die Bedeutung der Messfehlerproblematik und lernen, Prüfungsaufgaben gemäß den Prinzipien der pädagogisch-psychologischen Diagnostik zu erstellen, auszuwerten und zu interpretieren</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktionsprozesse • Gruppenstrukturen und Leistung • Entscheidung und Konflikte • Unterrichtsformen • Interkulturelle Kompetenz • Klassenklima • Stresserleben und Burnout • Interindividuelle Unterschiede in Intelligenz, Kreativität, Selbstkonzept, Ängstlichkeit und Motivation und ihre Wirkungen auf Prozesse in Schule und Unterricht • Evaluation von Lehr-Lern-Prozessen • Internationale Vergleichsstudien (z.B. PISA) • Pädagogisch-psychologische Diagnostik (Normen, Testtheorie, Gütekriterien) • Erstellung und Auswertung von Prüfungsaufgaben
Veranstaltungshinweise	<p>Veranstaltungstitel: Differentielle Psychologie, Diagnostik und Evaluation Modulteil: EWS Psy 2a Veranstaltungsart: V SWS: 2 Angebotshäufigkeit: WiSe</p> <p>Veranstaltungstitel: Sozialpsychologie: Soziale Prozesse in Schule und Familie Modulteil: EWS Psy 2b Veranstaltungsart: V SWS 2 Angebotshäufigkeit: SoSe</p> <p>Veranstaltungstitel: Wahlbereich: Seminar der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie <u>oder</u> der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und Evaluation <u>oder</u> der Sozialpsychologie Modulteil: EWS Psy 2c Veranstaltungsart: S SWS 2 Angebotshäufigkeit: WiSe & SoSe</p>
Voraussetzungen für Leistungspunkteerwerb	Der Besuch beider Vorlesungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur. Erfolgreiches Absolvieren des Wahlseminars.
Prüfungsart(en)	Klausur zu Psy 2a und Psy 2b; erfolgreiche Bearbeitung diverser Arbeitsaufgaben zu Psy 2c.
Arbeitsaufwand (workload)	<p>Besuch der Veranstaltung 90 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung 45 Std.</p> <p>Begleitendes Selbststudium 45 Std.</p> <p>Abfassung der Hausarbeit 30 Std.</p> <p>Summe: 210 Std.</p>
Leistungspunkte/ Dauer	7 LP / 2 Semester

Allgemeine Pädagogik

Modul EWS AP (Allgemeine Pädagogik), 9 LP [= EWS AP 1 (4 LP) + EWS AP 2 (5 LP)]

modulverantwortlich	Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik
Lernziele AP 1	Erworben werden soll ein grundlegendes Verständnis von: <ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen und Funktionen von Erziehung und Bildung, • Sozialisations-, Erziehungs- und Bildungstheorien, • pädagogischen Begriffe, Institutionen, Konzepten und Programmen, • Bildung über die Lebensspanne, • auch unter Berücksichtigung empirisch gewonnener Befunde, internationaler und migrationsbedingter Entwicklungen.
Lernziele AP 2	Erworben werden soll ein grundlegendes Verständnis von: <ul style="list-style-type: none"> • Theorien pädagogischer Professionalität, • Strukturen und Funktionen pädagogischer Kommunikation, • Komponenten, Strukturen und Steuerungsfaktoren pädagogischen Handelns, Kompetenzen in Erziehung und Bildung.
Lerninhalte AP 1	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafts-, Bildungs- und Sozialisationstheorien, • pädagogische Ideengeschichte, Theorien und Institutionen • internationale Entwicklungen in Erziehung und Bildung, • Erziehung und Bildung im Kontext von Migration, • Ansätze und Befunde der empirischen Erziehungs- und Bildungsforschung • pädagogische Anthropologie
Lerninhalte AP 2	<ul style="list-style-type: none"> • Lehren und Lernen auf der Basis pädagogischer Handlungs- und Kommunikationstheorien, • Erziehung und Bildung in öffentlichen und privaten Kontexten, • Profile pädagogischer Professionalität in ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern, z.B. in der Medienpädagogik, • Erziehung und Bildung im Prozess der Internationalisierung und Multikulturalisierung
Veranstaltungshinweise	<p>Veranstaltungstitel: Variierend (bitte Vorlesungsverzeichnis entnehmen) Modulteil: EWS AP 1a Veranstaltungsart: V / S SWS: 2 Angebotshäufigkeit: WiSe & SoSe</p> <p>Veranstaltungstitel: Variierend (bitte Vorlesungsverzeichnis entnehmen) Modulteil: EWS AP 1b Veranstaltungsart: S SWS: 2 Angebotshäufigkeit: WiSe & SoSe</p> <p>Veranstaltungstitel: Variierend (bitte Vorlesungsverzeichnis entnehmen) Modulteil: EWS AP 2a Veranstaltungsart: S SWS: 2 Angebotshäufigkeit: WiSe & SoSe</p> <p>Veranstaltungstitel: Variierend (bitte Vorlesungsverzeichnis entnehmen) Modulteil: EWS AP 2b Veranstaltungsart: S SWS: 2 Angebotshäufigkeit: WiSe & SoSe</p>
Voraussetzungen für Leistungspunkteerwerb	Der Besuch von AP 1a und AP 1b ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur. Erfolgreiche Präsentation zu AP 2a und AP 2b jeweils. Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Seminaren.
Prüfungsart(en)	Je eine Klausur zu EWS AP 1a und EWS AP 1b. Erfolgreiche Präsentation jeweils zu AP 2a und AP 2b.
Arbeitsaufwand (workload)	Besuch der Veranstaltung 60 Std. Vor- und Nachbereitung 60 Std. Begleitendes Selbststudium 90 Std. Abfassung der Hausarbeit 60 Std. Summe: 270 Std.
Leistungspunkte/ Dauer	9 LP / 1-3 Semester (hängt von der Aufteilung im Stundenplan ab)

Schulpädagogik

Modul EWS SP 1 (Schulpädagogik 1), 3 LP

[Vorbereitende Veranstaltung für das **pädagogisch-didaktische Schulpraktikum**, 6 LP]

modulverantwortlich	Lehrstuhl Schulpädagogik/ MB-Dienststellen der Schularten Realschule und Gymnasium		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Didaktiken sollen im Überblick vermittelt werden, so dass erste Unterrichtsentwürfe theoriebasiert geplant, durchgeführt und hinsichtlich ausgewählter Kriterien evaluiert werden können. • Unterrichtsmethoden sollen erarbeitet werden, um zu wissen, wie man sie anforderungs- und situationsgerecht umsetzt. • Fähigkeit, Schüler hinsichtlich ihres Lern- und Sozialverhaltens zu beobachten, den Unterrichtsstil und die erzieherische Wirksamkeit der Lehrkraft zu beobachten und erste Unterrichtsversuche durchzuführen. 		
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungspläne/Lehrpläne • Unterrichtsvorbereitung • Unterrichtsdurchführung • Unterrichtsreflexion 		
Veranstaltungshinweise	Veranstaltungstitel:	Theorie des Unterrichts	
	Modulteil:	EWS SP 1	Veranstaltungsart: S
	SWS:	2	Angebotshäufigkeit: Wise & SoSe
Teilnahmevoraussetzung	Teilnahme am pädagogisch-didaktischen Praktikum.		
Voraussetzungen für Leistungspunkteerwerb	Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar sowie erfolgreiches Verfassen einer Hausarbeit (Thema, Umfang und Abgabetermin ist mit dem Dozenten abzuklären).		
Prüfungsart(en)	Schriftliche Hausarbeit zu EWS SP 1.		
Arbeitsaufwand (workload)	Besuch der Veranstaltung	30 Std.	
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.	
	Begleitendes Selbststudium	15 Std.	
	Abfassung der Hausarbeit	30 Std.	
	Summe:	90 Std.	
Leistungspunkte/ Dauer	3 LP / 1 Semester [+ Praktikum: innerhalb von zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren abzuleisten]		

Modul EWS SP 2 (Schulpädagogik 2), 9 LP

modulverantwortlich	Lehrstuhl Schulpädagogik										
Lernziele SP 2a + SP 2b	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Funktionen von Schule zu kennen, • Fähigkeit, Elemente von Schulentwicklung zu beschreiben und ansatzweise in Schule zu implementieren, • Fähigkeit, Formen des Lehrens und Lernens zu kennen, • Lehrformen zu bewerten Lernformen zu beurteilen • sowie Prinzipien der Rückmeldung zu beherrschen. 										
Lernziele SP 2c	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende sollen mit ausgewählten Beispielen der empirischen Bildungsforschung zu Begabungen und Lernkompetenzen vertraut werden. 										
Lerninhalte SP 2a + SP 2b	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionen von Schule: historische Skizzierung und Erläuterung, Transfermöglichkeiten für die Unterrichtspraxis • Elemente von Schulentwicklung: Beschreibung, Umsetzung im Schulalltag • Unterrichtsverfahren • Lernformen • Feedbackkultur • Gesundheits- und Sexualerziehung • individuelle Förderung und Beratung 										
Lerninhalte SP 2c	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht praxisnaher Probleme • Begabung • Hochbegabung • Lernkompetenzen • Lernstrategien • Messverfahren • Ansätze zur pädagogischen Förderung 										
Veranstaltungshinweise	<p>Veranstaltungstitel: Einführung in die Schulpädagogik Modulteil: EWS SP 2a Veranstaltungsart: V SWS: 2 Angebotshäufigkeit: WiSe + SoSe</p> <p>Veranstaltungstitel: Variierend (bitte Vorlesungsverzeichnis entnehmen) Modulteil: EWS SP 2b Veranstaltungsart: S SWS 2 Angebotshäufigkeit: WiSe + SoSe</p> <p>Veranstaltungstitel: Begabungen und Lernkompetenzen Modulteil: EWS SP 2c Veranstaltungsart: OS SWS Angebotshäufigkeit: WiSe + SoSe</p>										
Voraussetzungen für Leistungspunkteerwerb	Der Besuch der Vorlesung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur. Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar. Erfolgreiches Bearbeiten studienbegleitender Aufgaben fordert das Online-Seminar.										
Prüfungsart(en)	Je eine Klausur zu EWS SP 2a und EWS SP 2c; erfolgreiche Bearbeitung diverser Arbeitsaufgaben zu EWS SP 2b.										
Arbeitsaufwand (workload)	<table> <tr> <td>Besuch der Veranstaltung</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>100 Std.</td> </tr> <tr> <td>Begleitendes Selbststudium</td> <td>70 Std.</td> </tr> <tr> <td>Abfassung der Hausarbeit</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td>270 Std.</td> </tr> </table>	Besuch der Veranstaltung	60 Std.	Vor- und Nachbereitung	100 Std.	Begleitendes Selbststudium	70 Std.	Abfassung der Hausarbeit	40 Std.	Summe:	270 Std.
Besuch der Veranstaltung	60 Std.										
Vor- und Nachbereitung	100 Std.										
Begleitendes Selbststudium	70 Std.										
Abfassung der Hausarbeit	40 Std.										
Summe:	270 Std.										
Leistungspunkte/ Dauer	9 LP / 1-3 Semester (hängt von der Aufteilung im Stundenplan ab)										

09.01.2023